

Elterninformationen zum Beginn des Unterrichts am 25. Mai in der Jahrgangsstufen 5 und 6

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Organisation des Wiedereinstiegs in den Präsenzunterricht in den 5. und 6. Klassen informieren.

Hygieneregelnungen

Wie Sie wissen, sind die Hygienemaßnahmen, die einen solchen Wiedereinstieg überhaupt möglich machen, sehr komplex. Die strikte Einhaltung dieser Regelungen ist aber Grundvoraussetzung für den Wiedereinstieg in das Schulleben. Sie können sich denken, dass Ihre Kinder, wenn sie wieder zur Schule kommen, deshalb eine veränderte Schulsituation vorfinden werden. Überall werden Hinweisschilder, Absperrungen, Wegweiser, Verbotsschilder und viele andere ungewöhnliche, aber dennoch unbedingt notwendige Dinge zu sehen sein.

Wir werden versuchen, den Aufenthalt Ihrer Kinder im Schulzentrum so sicher aber auch so angenehm wie möglich zu gestalten. Natürlich werden wir dabei in vielerlei Hinsicht an unsere Grenzen stoßen, weil auch vieles davon abhängt, wie sich jeder Einzelne verhält.

Auf der Homepage haben wir den landesweit gültigen Hygieneplan, Hinweise des Landkreises sowie unsere schulinternen Konkretisierungen veröffentlicht. Bitte informieren Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern über die notwendigen Verhaltensregeln im Schulbus, Schulhaus und auf dem Schulgelände. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern auch den neuen Zugang in das Schulgebäude und die neuen Laufwege. Die verantwortungsvolle Einhaltung dieser Regeln wird entscheidend dafür sein, dass sich jeder Einzelne — so gut es geht — sicher fühlen kann.

Uns ist klar, dass das Einhalten der Hygieneregelnungen für Kinder der Klassenstufen 5 und 6 keine leichte Aufgabe sein wird. Deshalb haben wir für ersten beiden Stunden am Montag eine „Hygiene-Schulung“ eingeplant, um mit den Kindern die wichtigsten Regelungen zu besprechen und einzuüben.

Organisation des Unterrichts

Wir werden die Rückkehr der 5. und 6. Klassen nach dem vom Ministerium favorisierten Modell organisieren. Demnach teilen wir die Klassen in zwei Gruppen. Während die eine Gruppe in der einen Woche in der Schule am Präsenzunterricht teilnimmt, arbeitet die andere Gruppe mit digital zu Verfügung gestellten Materialien wie bisher zuhause. In der nächsten Woche wechseln die Gruppen.

Wir haben die Klassen folgendermaßen geteilt:

Klasse		Präsenzunterricht	Homeschooling
5a	A – Kö	25.05. -29.05	02.06.- 05.06.
	Kü – Z	02.06.- 05.06.	25.05. -29.05
5b	A – Ko	25.05. -29.05	02.06.- 05.06.
	Kr – Z	02.06.- 05.06.	25.05. -29.05
5c	A – Kö	25.05. -29.05	02.06.- 05.06.
	Kr – Z	02.06.- 05.06.	25.05. -29.05
6a	A – K	25.05. -29.05	02.06.- 05.06.
	L – Z	02.06.- 05.06.	25.05. -29.05
6b	A – Ko	25.05. -29.05	02.06.- 05.06.
	Kü - Z	02.06.- 05.06.	25.05. -29.05

Auf der [Schulhomepage Homepage](#) finden Sie die [neuen Stundenpläne](#). Das **Passwort** lautet: **wogli**

Sie werden sehen, dass wir größtenteils Doppelstunden mit einem Schwerpunkt in den Kernfächern setzen konnten. In Bildender Kunst, Musik und Sport wird kein Präsenzunterricht stattfinden. Dafür kommen in zwei 5. Stunden das Fach „FÜL – Fächerübergreifendes Lernen“ hinzu. Hier soll u. a. der Umgang mit Dateien und schulrelevanten Lernplattformen geübt werden.

Wie es ab dem 8. Juni weitergeht, können wir leider noch nicht sagen. Bei uns am Gymnasium ist die Sache dadurch erschwert, dass wir jede Woche in allen Kursen Oberstufenunterricht haben und dort Halbjahresnoten vergeben müssen. Wenn ab dem 8. Juni die Jahrgänge 7, 8 und 9 hinzukommen, wird es alleine schon wegen der Räume nicht möglich sein, alle Jahrgänge im Haus zu haben. Zudem gehören zahlreiche Kolleginnen und Kollegen zur Risikogruppe, deren Präsenzunterricht vertreten werden muss. Wir suchen noch nach einem geeigneten Modell und informieren dann so schnell wie möglich.

Notengebung und Versetzungsregelungen

Es gelten die Regelungen des sogenannten „Szenarios B“, das das Ministerium im Schreiben „schulrechtlichen Fragestellungen“ vom 3. April beschrieben hat. Es ist auf unserer Schulhomepage veröffentlicht. Ich möchte Sie nun über die wesentlichen Regelungen informieren:

- Die Zeugnisnoten für das Jahreszeugnis werden aufgrund der Leistungen des ersten Halbjahres und der wenigen bereits erbrachten Leistungen des zweiten Halbjahres festgelegt. (Das zweite Halbjahr wird dabei nicht stärker gewichtet.)
 - Es ist nicht vorgesehen, dass in der verbleibenden Zeit des zweiten Halbjahres noch Noten gemacht werden. In begründeten Ausnahmefällen soll dies aber noch möglich sein.
- Die Versetzungsentscheidung in die 7. Jahrgangsstufe erfolgt auf der Grundlage der festgelegten Jahresnoten.
- Sollten die Versetzungsvoraussetzungen nicht erfüllt werden, erfolgt gemäß § 71 (1) der Übergreifenden Schulordnung (ÜSchO) eine „Versetzung in besonderen Fällen“.

Bei Fragen hinsichtlich Versetzung können Sie sich gerne an uns wenden.

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, uns ist bewusst, dass die Situation ab dem 25. Mai im Schulhaus und im Unterricht eine Herausforderung aller darstellen wird. Viele Dinge werden nicht optimal laufen, weil sie in solch einer Situation nicht optimal laufen können. Zu viele Faktoren sind trotz intensiver Planung im Vorfeld nicht bzw. kaum kalkulierbar. Für viele Situationen wird es auch keine Ideallösungen geben. Mit gemeinsamen Bemühungen und Anstrengungen werden wir aber die Situation so gut wie möglich meistern können. Dessen sind wir uns sicher.

Sollten weiterhin Fragen bestehen, so stehen Ihnen die Klassenleitungen und natürlich auch die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Mit großer Vorfreude auf das Wiedersehen mit unseren Schülerinnen und Schülern verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas M. Neuberger
Schulleiter



Michael Lied
Pädagogische Leitung Sekundarstufe 1